



Presseinformation

München, 28.09.2020

Verantwortlich: Adele Nebl

Renaturierung der Isar bei Ismaning - Uferverbau aus weiterem Flussabschnitt wird entnommen

Das Wasserwirtschaftsamt München wird die 2015 begonnenen Arbeiten zur Entnahme der Uferbefestigung an der Isar nördlich von München in der kommenden Woche fortsetzen. Der Rückbau der fest verbauten Flusssufer ermöglicht es dem Fluss sich wieder frei zu entwickeln.

Die Flussmeisterstelle des Wasserwirtschaftsamtes München entnimmt an der Isar an einem ca. 150 Meter langen Uferabschnitt auf der rechten Uferseite die Steine aus dem Ufer. Die Steine dienten der Befestigung der Ufer und zwangen den Fluss in ein enges Korsett. Sie nahmen ihm so die Möglichkeit sich seiner Natur gemäß frei zu entwickeln. Dies hatte neben der Eintiefung des Flussbettes und der daraus folgenden fehlenden Auendynamik auch einen Verlust an Lebensraum für die isartypischen Arten zur Folge. Die feste Verbauung des Ufers aufzulösen und dem Fluss damit wieder mehr Möglichkeiten zur Eigenentwicklung zu geben ist das Ziel der Renaturierung an der Isar nördlich von München.

Eigenentwicklung bedeutet, dass sich der Fluss insbesondere bei Hochwasser an den Ufern dynamisch ausbreiten kann. Dadurch können sich vielfältige Strukturen, offene Kiesflächen und höhere Strömungsvarianzen entwickeln. Zudem wird Geschiebe mobilisiert, was einer weiteren Eintiefung der Isar entgegenwirkt. Die aus dem Ufer entnommenen Steine bleiben dabei vor Ort und werden zusammen mit anfallendem Totholz als Strukturelemente und Strömunglenker im Gewässerbett eingebaut.

Neben der ökologischen Aufwertung soll auch der Freizeit- und Erholungswert am Fluss verbessert werden. Die Zugänglichkeit, aber auch das Landschaftsbild und die Attraktivität des Gewässers machen das Verweilen an der Isar wieder zu einem besonderen Naturerlebnis. Sollte der Uferweg durch die angestrebte dynamische



Entwicklung der Isar unpassierbar werden, so wird in enger Abstimmung mit allen Beteiligten schnellstmöglich eine Umgehungsroute für einen neuen Weg festgelegt und gebaut.

Die Arbeiten zur Entnahme der Uferverbauung beginnen am Dienstag, den 29. September 2020 und dauern ca. 5 Wochen. In den ersten beiden Wochen muss eine Teilstrecke des Isarweges aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Auch in der restlichen Bauzeit kann es zu kurzzeitigen Sperrungen des Uferweges kommen. Das Wasserwirtschaftsamt bittet hierzu um Verständnis.



Uferanbruch an der Isar bei Ismaning